

Ausschreibung

Ringreiten

in Hobrechtsfelde -- **21. Oktober 2023** // 13 Uhr

WAS IST RINGREITEN?

Das Ringreiterfest gehört zu den nordschleswigschen Traditionen. Die Wurzeln des Ringreitens reichen bis ins Mittelalter zurück. Der damals so beliebte Ritterkampf, den viele Reiter mit ihrem Leben bezahlten, wurde im 16. Jahrhundert in einen Reitsport umgewandelt – der Gegner wurde durch einen Ring ersetzt. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts breitet sich das Ringreiten in Nordschleswig aus und wird im Zusammenhang mit Volksfesten erwähnt. Heute hat die Veranstaltung einen Volksfestcharakter und ist sogar Teil des Immateriellen Kulturerbes. Die Reiter müssen auf dem Pferd oder Pony im Galopp mit einer „Pistole“ (eventuell „Lanze“) einen Ring am „Galgen“ stechen. Wer den Ring präzise trifft, kommt eine Runde weiter. Am Ende bleibt einer übrig und wird zum König gekrönt. (Auch Frauen/Mädchen werden auch König)



Veranstalter: Antonia Gerke (Pferdekultur, 0160 944 924 60) Tina Philipp (GlanzDerFreiheit, 0174 999 26 34)

Nennungschluss: 15. Oktober 2023 (Nachnennung auf Anfrage)

Nennungen an:

Pferdekultur Gut Hobrechtsfelde
Hobrechtsfelder Dorfstraße 51a
16341 Panketal
E-Mail: ringreiten.hobrechtsfelde@gmail.com

Leitung: Antonia Gerke, Tina Philipp

Tierarzt: Dr. Heide (Rufbereitschaft)

Allgemeine Bestimmungen (unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona Kontakt- und Umgangsbestimmungen für das Land Brandenburg)

1. Teilnahmeberechtigung

a) Pferde/Ponys

Startberechtigt sind alle Pferde und Ponys mit einem Mindestalter von 4 Jahren mit Abstammungsnachweis oder Equidenpass. Es wird erwartet, dass die Pferde/Ponys mit entsprechender Hufpflege vorgestellt werden und für den Wettkampf geeignet, also trainiert sind. Pferde/Ponys dürfen max. 4 mal eingesetzt werden (1 Pferd/Pony max. 4 Reiter). Bitte Punkt 3. Gesundheitsbestimmung beachten

b) Reiter

Kein Mindestalter. Reiter unter 18 Jahren dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten starten. Ausrüstung wie Reithelm und Handschuhe sind Pflicht. Während des Wettbewerbes besteht für alle Reiter Alkoholverbot.

2. Anfahrt

Durch das Gut-Haupttor von der Hobrechtsfelder Dorfstr. 45
Bitte Teilnahme-Nummern bereit halten damit die Hänger eingewiesen werden können.

3. Gesundheitsbestimmung

Pferde/Ponys benötigen einen vollständigen Pferdepass sowie einen entsprechenden Impfschutz. Alle Equiden unterliegen der Einschätzung des Tierarztes vor Ort. Die Entscheidung des Tierarztes sind nicht anfechtbar und ist Folge zu leisten - im Interesse des Tieres. Besondere Hinweise: Z.B. Druse ist weder Anzeige- noch Meldepflichtig, es handelt sich dennoch um eine höchst ansteckende Krankheit wir bitten darum, nicht mit kranken Pferden/Ponys anzureisen. Auch im eigenen Interesse. Das selbe gilt für die Equine Infektiöse Anämie (Infektiöse Anämie der Einhufer) ist eine durch ein Lentivirus, Familie Retroviridae, hervorgerufene Erkrankung von Tieren der Familie Equidae (u. a. Pferde, Esel, Maultiere). Das Virus wird durch das Blut infizierter Equiden übertragen. Infizierte Tiere sind dauerhaft Virusträger. Wir behalten uns vor, Pferde/Ponys auszuschließen.

Gesundheitsschutz/Impfungen

Vorgeschrieben ist eine Influenzaschutzimpfung gemäß den Bestimmungen der LPO 2013. Bei Pferden, die nach dem 01.01.2022 grundimmunisiert wurden, müssen die ersten beiden Impfungen der Grundimmunisierung im Abstand von 28-70 Tagen erfolgen. Die dritte Impfung erfolgt im Abstand von 6 Monaten (+21 Tage). Die regelmäßigen Wiederholungsimpfungen müssen im Abstand von 6 Monaten (+21 Tage) erfolgen. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, 14 Tage nach der zweiten Impfung der Grundimmunisierung bzw. 7 Tage nach der Wiederholungsimpfung (Impfung nach FN-Richtlinien für Turnierpferde). Empfohlen wird die Impfung gegen Herpesviren und Tetanus.

4. Versicherung/Haftung

Alle teilnehmenden Pferde/Ponys müssen über einen entsprechenden Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung) verfügen. Für Unfälle und Schäden jeglicher Art wird die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Gefahr erfolgt. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen sind allein diejenigen Schäden, welche auf Vorsatz, bzw. grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen. Reiter und Besitzer der teilnehmenden Pferde haften für durch sie angerichtete Schäden, Dritten gegenüber, ausschließlich allein. Der Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung wird vorausgesetzt.

Generell gilt: Achtung und Rücksichtnahme gegenüber anderen Reitern, Pferden und Zuschauern!

5. Ausrüstung

Kleidung: Keine Turnierkleidung nötig. Die Teilnehmer haben in allen Durchgängen Reit-Schuhwerk (glatte Sohle mit Absatz) gemäß LPO sowie eine Dreipunktkappe nach DIN EN 1384 zu tragen. Wir empfehlen zudem Handschuhe zu tragen. Nennungsnummer sind sichtbar an dem Reiter-Arm zu tragen. Zuwiderhandlungen werden mit Ausschluss geahndet! Die nötigen „Pistolen“ werden gestellt.

7. Urheberrechte/Persönlichkeitsrechte

Über die Veranstaltung wird in den öffentlichen Medien (Presse, Sozialen und Druckmedien) berichtet. Die Teilnehmer sind mit Aufzeichnungen und Ausstrahlungen sowie der Berichterstattung einverstanden. Gleichzeitig wird einer personenbezogenen Datenverarbeitung zugestimmt.

8. Startgeld

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein einmaliges Startgeld pro Reiter von 20,- € fällig

9. Trainingstage

Zum üben stellen wir den Platz und Anweisung zur Verfügung am Montag 2. und 9. Oktober ganztägig und Sonntag 15. Oktober 2023 jeweils von 16-19 Uhr – 5 Euro pro Pferd/Reiter Gebühr.

Hobrechtsfelde, 26.08.2023

Antonia Gerke & Tina Philipp
(Veranstalter)



Gender Erklärung: Zur besseren Lesbarkeit werden in dieser Ausschreibung personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Teilnehmer“ statt „TeilnehmerInnen“ oder „Teilnehmerinnen und Teilnehmer“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.